



Lesung und Vernissage mit Zuheir Darwish



Von links, Zuheir Darwish Mesud Abtan (Bild: T. Daniela)

Am 11.01.2020 fand in unserem Verein eine Lesung des Buches Weg nach Bavaristan, Die Odyssee einer Flucht sowie die Ausstellung Baum der Hoffnung des kurdischen Künstlers Zuheir Darwish statt. Die Lesung und Vernissage wurden mit Ansprachen des Vorsitzenden Kamiran Issa und Zuheir Darwish eröffnet.

Darwish ist ein gebürtiger kurdischer Künstler aus der Stadt Qamischlo in Rojava/Westkurdistan und lebt seit über zwanzig Jahren in Deutschland. Wie der Titel seines Buches über seine Person sowie seine Reise verrät, ist es eine Autobiografie. Sie erzählt viele Geschichten von seiner Flucht, die ihn große Teile seines Lebens begleiteten. Weg nach Bavaristan ist eine Odyssee, die nicht nach dem Ankommen in Deutschland endet, sondern mit



den Herausforderungen der deutschen Bürokratie und dem Alltag eines Geflüchteten in den Flüchtlingsheimen.

Der zweite Teil unserer Veranstaltung war die Ausstellung der Bilder Baum der Hoffnung. Wie das Buch erzählen Darwishes Gemälde in seiner typischen Bildsprache Gefühle und Situationen, die man durch Worte nicht so eindrucksvoll zum Ausdruck bringen kann. Themen wie Flucht, Wut, Verzweiflung aber auch Energie, Freude und vor allem Hoffnung stehen im Zentrum dieser Werke.

Wir haben uns über die zahlreichen Besucher gefreut und bedanken uns vor allem dafür, dass sie durch Spenden die humanitäre Hilfe für Geflüchtete unterstützt haben, die das Anliegen von Zuheir Darwish gegründetem Verein Baum der Hoffnung e.V. ist. Er unterstützt dabei seit seiner Gründung Menschen, aber vor allem Kinder in den Flüchtlingslagern der Autonomen Region Kurdistan, die die Voraussetzungen für eine schulische Ausbildung erhalten sollen.

Veröffentlicht am 20.01.2020